



AMTLICHE NACHRICHTEN DER GEMEINDE LENGAU

Der Bürgermeister informiert



Nr. 3/2006

April 2006

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Nachstehend möchte ich Sie wieder über Aktuelles **aus der Gemeindestube** informieren:

- BETREUBARES WOHNEN:** Die 12 Wohneinheiten des „Betreubaren Wohnen“ in Friedburg sollen im 1. Vierteljahr 2007 bezogen werden. Die Wohnungen haben eine Fläche von ca. 50 m² (Wohnküche, Schlafzimmer, Bad/WC, Abstell- u. Vorraum). Die monatliche Miete beläuft sich auf ca. € 360,-- (je nach Einkommen kann Wohnbeihilfe beantragt werden). Im August soll die Vergabe der Wohnungen erfolgen. Interessenten können sich am Gemeindeamt Lengau (Fr. Gittinger – Tel.: 07746/2202-78) noch anmelden.
- WINTERDIENST 2005/2006:** Aufgrund des langen Winters sind unsere Bauhofarbeiter tw. fast rund um die Uhr im Winterdienst tätig gewesen. Ich möchte mich an dieser Stelle für ihren Einsatz recht herzlich bedanken. Ebenfalls bedanken darf ich mich bei den Landwirten und Feuerwehren, welche uns bei der Bewältigung des Schnees unterstützt haben. Auch die Kosten für den Winterdienst haben heuer ein kaum dagewesenes Ausmaß erreicht. Die budgetierten Kosten wurden um das Doppelte überschritten. Jetzt geht es daran, die durch den langen Winter entstanden Frostschäden zu beseitigen. Die Gemeinde Lengau ist bemüht sämtliche Straßenschäden so rasch als möglich zu beheben.
- UMFAHRUNG LENGAU:** Mit dem Bau der Umfahrung Lengau wurde zwischenzeitlich begonnen. Bei allen Grundeigentümern möchte ich mich für die Abtretung der benötigten Grundflächen bedanken. Aufgrund der auftretenden Behinderungen wegen verschiedener Baustellen in der Gemeinde Lengau (Umfahrung Lengau, Straßenbeleuchtung, Gehsteigerrichtung, Oberflächenentwässerung), ersuche ich Sie um Ihr Verständnis.
- STRASSENBELEUCHTUNG:** Die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde wird ab heuer erneuert und saniert. Aufgrund verschiedener Anfragen wird mitgeteilt, dass die ausgewechselten Leuchten zu einem Preis von € 10,-- pro Stück erworben werden können. Informationen am Gemeindeamt Lengau.
- KINDERGARTEN SCHNEEGATTERN:** Am Samstag, den 6. Mai um 11:00 findet die Eröffnung des neuen Kindergartens in Schneegattern statt. Anschließend lade ich alle recht herzlich zum TAG DER OFFENEN TÜR von 13:00 bis 15:00 Uhr ein.
- NACHBARSCHAFTSHILFE:** Durch die Spende der Aktion „ADVENTFENSTER 2005“ konnten 2 Krankenbetten, 1 Badelift, sowie eine Garnitur Essensgeschirr im Gesamtwert von € 3.850,-- angekauft und sofort den Gemeindebürgern zur Verfügung gestellt werden. Die Nachbarschaftshilfegruppe ist froh, dass man so schnell helfen konnte und bedankt sich herzlich beim Verein DOSTE und allen anderen Spendern. Für Fragen zur Nachbarschaftshilfe wenden Sie sich bitte an
* Ebner Maria (Tel.: 2541) * Eidenhammer Hedwig (Tel.: 2457) oder *Schinwald Gerti (Tel.: 3161).
- FASSADENAKTION:** Nochmals in Erinnerung rufen darf ich die Fassadenaktion, welche durch den Gemeinderat beschlossen wurde. Gefördert wird die Erneuerung von Fassaden zur Straße (eine Seite des Objektes) mit 10 % der Kosten für Verputz- und Malerarbeiten. Voraussetzung dafür ist, dass das Haus vor dem Zweiten Weltkrieg errichtet wurde und die Fassade durch das Land als förderungswürdig eingestuft wird. Kosten für Wärmeisolierung werden nicht gefördert. Interessenten melden sich bitte am Gemeindeamt Lengau.
- SPRECHTAG OÖ. PATIENTEN- und PFLEGEVERTRETUNG:** Am Donnerstag, den 08. Juni findet in der Bezirkshauptmannschaft Braunau (2. Stock – Zimmer 216) von 09.00 – 12:00 Uhr ein Sprechtag der OÖ. Patienten- und Pflegevertretung statt. Anmeldung unter der Telefonnummer 07722/803-451 od. 453.
- LANGLAUFLOIPEN:** Im Namen unserer Wintersportler darf ich mich bei den Naturfreunden Schneegattern für das Spuren und Instandhalten der Langlaufloipen in der Gemeinde recht herzlich bedanken. Danke auch an alle Grundeigentümer für das Befahren der Grundstücke.





ZECKENSCHUTZIMPFUNG: 2. Termin: Dienstag, 23. Mai 2006

10:00 Uhr Volksschule Schneegattern - 10:45 Uhr Hauptschule Friedburg - 13:30 Uhr Volksschule Lengau
Anmeldungen zur Impfung liegen am Gemeindeamt (Zimmer 2) auf. Diese Anmeldung muss am Tag der Impfung ausgefüllt mitgebracht werden. Der Impfausweis ist unbedingt zur Impfung mitzubringen

Ihr Bürgermeister

Rippl Erich

GEMEINDERATSITZUNG

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Freitag, den 28. April 2006 um 19:30 Uhr** am Gemeindeamt mit folgender Tagesordnung statt.

1. Hauser Josef – Übernahme des Gst.Nr. 898/5, KG Oberehreneck, in das öffentliche Gut – Straßen und Wege
2. Auflassung einer Teilfläche des öffentlichen Wegegrundstückes 2620, KG Lengau (Gröbner Franz)
3. Genehmigung des Sondernutzungsvertrages für den Umbau der bestehenden Zufahrtsstraße Mitterweg in die Lengauer Hauptstraße
4. Kenntnisnahme des Erlasses des Amtes der o.ö. Landesregierung vom 07.02.2006, Zl. Gem-300030-175-2006-Sec/Pü, betreffend der gewährten Landesdarlehen für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
5. Geodaten austausch mit dem Land Oberösterreich – Beschluss einer Rahmenvereinbarung
6. Oberflächenentwässerung Lengau und Teichstätt – Auftragsvergabe
7. Auftragsvergabe für das Straßenbauprogramm 2006
8. Sanierung eines Teilstückes der Kühnbichler Gemeindestraße – Auftragsvergabe
9. Sanierung Volks- und Hauptschule Friedburg – Beschluss eines Finanzierungsplanes
10. Raumordnungsangelegenheiten
11. Genehmigung des Nutzungsvertrages mit den Ehegatten Muigg für die Errichtung eines Fitnessparcours
12. Allfälliges

INTERKOMMUNALE BETRIEBSANSIEDLUNG (INKOBA)

Der Gemeinderat der Gemeinde Lengau hat in der Sitzung vom 16.09.2005 die Gründung eines Gemeindefachverbands grundsätzlich mehrheitlich beschlossen. Mit den Gemeinden Straßwalchen, Neumarkt und Lochen die nach einer Vorklärungsphase gemeinsam mit der OÖ Technologie- und Marketinggesellschaft des Landes OÖ Interesse an einer Zusammenarbeit gezeigt haben, sollen noch Satzungen und ein Verteilungsschlüssel ausgearbeitet werden.

Folgende Beweggründe sprechen für eine solche Kooperation:

- Eine Einzelgemeinde kann nicht alles bieten (Standort, Infrastruktur, Finanzmittel zur Erschließung und Vermarktung)
- Kooperative regionale Lösungen bringen vielfältige Vorteile (optimales Standortangebot, stärkere Finanzkraft, verbesserte Arbeitsplatzchancen, gesteigerte Wirtschaftskraft).
- Gemeinden haben gemeinsam bessere Chancen im Wettbewerb bei Betriebsstandorten als auch Objekten (Lage, Preis, Infrastruktur)

Ziele jeder Gemeinde bzw. gemeindlichen Kooperation in der Betriebsansiedlung sind:

- Entwicklung zukunftsfähiger Betriebsstandorte durch gemeindeübergreifendes Flächenmanagement mit Kosten- und Ertragsteilungen
- Aufbau eines gemeindeübergreifenden regionalen Standortmarketings
- Know-How-Aufbau und Erfahrungsaustausch auf OÖ Ebene
- Steuerungsinstrument der regionalen Wirtschafts- und Regionalentwicklung

Nach Abschluss der Optionsverträge und nach Ausarbeitung der Satzungen und des Verteilungsschlüssels werden diese wieder im Gemeinderat behandelt. Über den weiteren Vorgang dieses Projektes werde ich sie selbstverständlich laufend informieren.

VERKEHRSVERBUND - FAHRPLÄNE

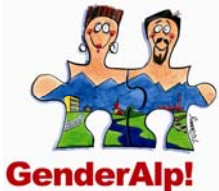
Informationen zu den aktuellen Fahrplänen erhalten Sie unter: www.oebb.at, www.salzburger-verkehrsverbund.at, www.oöevv.at.

Die Zeiten des **Discobusses** von Salzburg nach Straßwalchen finden Sie auf der Gemeindehomepage: www.gemeindelengau.at

ENERGIESTAR



Die Gemeinde Lengau bekam durch das Energie-Land Oberösterreich und den O.Ö. Energiesparverband für das Projekt „Kindergarten in Passivhausbauweise in Schneegattern“ den Landespreis **ENERGIE STAR 2006** verliehen. Dieser Preis wurde am 01.03.2006 in Wels aus den Händen von LR Rudolf Anschöber und Dr. Gerhard Dell (Landesenergiebeauftragter) an Bürgermeister Erich Rippl, Vizebürgermeister Johann Weichenberger, Ing. Ofenböck Thomas und Schober Johann, der Gemeinde Lengau übergeben.



"Jung sein - Älter werden am Land" **Workshops zur Umsetzung von** **Gender Mainstreaming in ländlichen Gemeinden am** **Beispiel der Gemeinde Lengau**



ILAP

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Raum, Landschaft
und Infrastruktur

Im Rahmen des EU- Interreg IIIB Alpine Space Projektes „**GenderAlp! Räumliche Entwicklung für Frauen und Männer**“ werden vom **Institut für Landschaftsplanung**, Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur, Universität für Bodenkultur Wien gemeinsam mit 12 ProjektpartnerInnen aus Österreich, Deutschland, Frankreich, Slowenien und Italien Instrumente und Werkzeuge zur Umsetzung von Gender Mainstreaming in der räumlichen Entwicklung und der Verwaltung erarbeitet.

Ein Teil dieses **internationalen Projektes** findet in der Gemeinde Lengau statt. Frau **DIⁱⁿ Doris Damyanovic** und ihr Projektteam entwickelten gemeinsam, mit dem **Bürgermeister der Gemeinde Lengau, Herrn Erich Rippl** ein Konzept zur Umsetzung von Gender Mainstreaming in ländlichen Gemeinden.

Alle Beteiligten in der Gemeinde und vor allem die (politisch) Verantwortlichen für die räumliche Entwicklung, sollen in einem gemeinsamen Prozess, für die unterschiedlichen Anforderungen von Frauen und Männern an den öffentlichen Raum (Infrastruktur, Mobilität, Gemeindeentwicklung...) sensibilisiert werden

In verschiedenen Veranstaltungen (Auftaktveranstaltung am 8. Mai 2006 und Workshops) werden die EntscheidungsträgerInnen an konkreten Beispielen in der Gemeinde Lengau die Umsetzung von Gender Mainstreaming bearbeiten. Die Gemeinde Lengau nimmt hier eine Vorreiterrolle in der Umsetzung von Gender Mainstreaming auf Gemeindeebene ein. Die Ergebnisse dieses Projektes werden als Vorbild für weitere Gemeinden sowohl national als auch international Beachtung finden.

Qualitätsvolle Lebens- und Arbeitsorte am Land, **für Frauen und Männer, für Jung und Alt!** **Landschaftsplanerische Projektübungen aus der Genderperspektive**

Studierende des Bakkalaureatstudiums Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur am Institut für Landschaftsplanung, Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur, Universität für Bodenkultur Wien, erarbeiten im Frühjahr 2006 unter der Leitung von **DIⁱⁿ Doris Damyanovic** landschaftsplanerische Beiträge zur Gemeindeentwicklung im Sinne von Gender Mainstreaming.

Dank der guten Zusammenarbeit und Unterstützung durch den Bürgermeister der Gemeinde Lengau Herrn Erich Rippl und den MitarbeiterInnen des Gemeindeamts wird diese Lehrveranstaltung "Übungen zur Landschaftsplanung" bereits zum zweiten Mal in der Gemeinde Lengau abgehalten.

Inhalt und Ziel ist, die unterschiedlichen räumlichen Strukturen wie Bau-, Freiraum- und Landnutzungsstrukturen, die die Rahmenbedingungen für das alltägliche Leben von Frauen und Männern definieren, anhand einer alters- und geschlechtsspezifischen Sichtweise vor Ort zu bearbeiten und zu überprüfen.

Während der Feldarbeiten in der Gemeinde Lengau von Montag den 24.04. bis Freitag den 28. 04. 2006 ist die internationale Studierendengruppe in der Gemeinde unterwegs, um die Gemeinde Lengau kennen zu lernen. Es werden „Aufnahmen“, sprich Beschreibungen und zeichnerische Darstellungen von den öffentlichen Freiräumen (Straßen, Plätze, Skaterplatz etc.), Höfen und den dazugehörigen Wirtschaftsflächen, Häusern und privaten Freiräumen in den Ortschaften Lengau und Schneegattern erstellt. Gespräche mit und Befragungen von interessierten Bürgerinnen und Bürgern sind geplant, um die Stärken und Problembereiche der Gemeinde aus der Sicht der EinwohnerInnen sichtbar zu machen. Die erarbeiteten Ergebnisse der Projektübung werden im Gemeinderat im Herbst 2006 öffentlich präsentiert.

Projektleiterin: Frau Univ.-Ass. DI Doris Damyanovic



Lengau

**GESUNDE GEMEINDE
LENGAU**

Friedburg

Schneegattern



VORTRÄGE und KURSE

KRAMPFADERN

„Krampfadern – aktuelle Diagnose – und Therapiemöglichkeiten“

Referent: Dr. Emberger, Dermatologe

Mittwoch, 17. Mai 2006 um 19:30 Uhr – Hauptschule Friedburg

MIRNO MORE "Friedliches Meer"



Thema

Vorstellung der Friedensflotte

Letztes Jahr konnten 67 Schiffe der Friedensflotte mit 450 Kindern an diesem Projekt teilnehmen. Durch diesen Vortrag möchten wir (alleinerziehende) Eltern ansprechen und mit diesem Angebot ihre Probleme lösen helfen.

Ziele:

- Ein Schiff mit Kindern aus unserer Gemeinde, um
- Vorteile über Bord zu werfen
- friedliche Konfliktlösungen zu trainieren
- Freundschaften über ethnische und soziale Grenzen hinweg zu schliessen

Referent: Andreas Lackner (Skipper, mehrfacher Teilnehmer)

Mittwoch, 24. Mai 2006 um 19:30 Uhr – Hauptschule Friedburg

FREIWILLIGE IM GESUNDHEITS- UND SOZIALDIENST „BESUCHSDIENST“, „NACHBARSCHAFTSHILFE“

Für alle Personen, welche freiwillig im Bereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste des Roten Kreuzes mitarbeiten wollen, sowie für pflegende Angehörige bietet das Rote Kreuz in unserer Gemeinde diesen Kurs an:

Kursinhalt: Einführung in die Freiwilligentätigkeit in den GSD – Menschliche Grundbedürfnisse und deren Dynamik – Kommunikation – Hilfestellung im Alltag – Grenzen des Helfens

Termine:

Dienstag, 25. April	19:00 – 22:00 Uhr
Samstag, 29. April	09:00 – 16:00 Uhr
Montag, 08. Mai	19:00 – 22:00 Uhr

Kursleiterin: Fr. Anneliese Hoppenberger (DGKS)
Hauptschule Friedburg – Kurskosten: € 10,--

Anmeldung bei Frau Maria Ebner – Tel.: 07746/2541

Impressum: Gemeindeamt Lengau, Salzburger Straße 9, 5211 Friedburg, Tel.: 07746/2202-0;
Fax: 07746/2202-4, E-Mail: gemeinde@lengau.ooe.gv.at; Homepage: www.gemeindelengau.at
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Erich Rippl; Druck: Eigenvervielfältigung